

Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 17. März 2010, 17.¹⁵ Uhr
Biberburg, Hirschthal

Vorsitz

Hanspeter Flückiger, Präsident

Protokoll

Josef Schmidlin, Vorstandsmitglied

Anwesend (gemäss Präsenzliste)

-	Max. Anzahl Stimmen von Mitglieder oder Vertreter von Organisationen	110
-	Anwesende Stimmenzahl gemäss Statuten	68
-	Absolutes Mehr	35

Abmeldungen

Gemäss sep. Liste meldeten sich 34 Mitglieder und Gäste namentlich ab.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 6. ordentlichen GV vom 18.03.2009
4. Jahresberichte 2009
 - a) des Präsidenten
 - b) der Geschäftsstelle
5. Jahresrechnung 2009
6. Mitgliederbeiträge 2010
7. Budget 2010
8. Wahlen
9. Aktivitäten
 - Leitbild und Aktivitätenplanung 2010-2011
 - Aktivitäten 2010
10. Anträge
11. Verschiedenes und Umfrage

Protokoll

1. Begrüssung

Präsident Hanspeter Flückiger eröffnet die 7. ordentliche Generalversammlung und heisst alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Gemeindeammann Peter Stadler stellt in kurzen Worten den Tagungsort Hirschthal vor. Die Gemeinde ist im Jahre 893 erstmals erwähnt worden. Heute ist Hirschthal ein attraktiver Wohnort und Standort für Industrie- und Gewerbebetriebe. Im Jahre 2005 hat der Verein "Wald Hirschthal" einen mehrtätigen Event unter dem Titel "400 Jahre Wald Hirschthal" organisiert. Teil davon war der Waldgipfel mit gegen 300 Teilnehmern. Auf Initiative desselben Vereins wird auch die Biberburg, das heutige Tagungslokal als Kultur- und Eventzentrum mit nachhaltiger Wirkung erstellt und betrieben. Der Vorsitzende bedankt sich für die Grussworte und im Speziellen für den von der Gemeinde Hirschthal offerierten Kaffee.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Peter Gubler, Kienberg gewählt.

3. Protokoll der 6. ordentlichen GV vom 18.03.2009

Dem Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig zugestimmt.

4. Jahresberichte 2009

a) des Präsidenten

Im mündlich vorgetragenen Jahresbericht erwähnt der Präsident, dass die Nachfrage nach Schweizer Nadelrundholz nach wie vor sehr gross sei und die Sägeindustrie sich positiv zu mehr Produktion entwickle. Auf der politischen Seite erschliessen die positiven Beschlüsse zur Teilzweckbindung der CO₂ - Abgabe zur Förderung von energietechnischen Gebäudesanierungen dem Werkstoff Holz ein grosses Einsatzfeld.

Im vergangenen Jahr hat Pro Holz Aargau bei verschiedenen Grossprojekten zu Gunsten des Werkstoffes Holz interveniert. Zu erwähnen sei die Erweiterung des Weiterbildungszentrums der Berufsschule Lenzburg oder die neue Brücke Gnadenthal. Ebenso hat sie im vergangenen Jahr federführend für die Region Nord die Vergabe des Holzpreis Schweiz - Prix Lignum 2009 - organisiert. Zum Schluss dankt er Allen, die sich zu Gunsten des Holzes einsetzen.

b) der Geschäftsstelle

In seinem Bericht geht Geschäftsführer Heinrich Bösch auf folgende Themen ein:

- 74 Mitglieder mit 110 Stimmen bilden Pro Holz Aargau.
- Für 12 Projekte sind Auskünfte und Kleinberatungen gemacht worden.
- Das CI ist überarbeitet und an dasjenige von Lignum Schweiz angeglichen worden.
- Die ersten 4 Objektblätter mit repräsentativen Holzbauten liegen vor und sollten noch in diesem Jahr ergänzt werden.
- PHA hat die Aargauische Energieinitiative unterstützt.

Präsident Hanspeter Flückiger verdankt den Bericht und die gute Arbeit von Heiri Bösch.

Beide Jahresberichte werden genehmigt.

5. Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung ist den Teilnehmern schriftlich ausgehändigt worden. Bei Einnahmen von Fr. 35'532.35 und Ausgaben von Fr. 40'502.-- resultiert ein Verlust von Fr. 4'969.65 (Budget minus Fr. 11'000.--). Das bessere Resultat wurde vor allem wegen Minderausgaben für Interventionen und PR möglich. Im Abschluss sind Fr. 8'000.-- enthalten als transitorische Passiven. Das Eigenkapital beträgt per 01.01.2010 Fr. 31'981.15. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und beantragen die Genehmigung und die Erteilung der Decharge an den Vorstand. Den Anträgen der Revisoren wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

6. Mitgliederbeiträge 2010

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Es sind dies:

Gemeinden und Körperschaften	Fr.	200.—
Einzelmitglieder und Firmen	Fr.	200.—
Doppelmitglieder (Lignum und PHA)	Fr.	250.—
Gönner (Minimalbetrag ohne Stimmrecht)	Fr.	100.—

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Budget 2010

Das Budget ist den Teilnehmern ebenso verteilt worden. Es sieht bei Einnahmen von Fr. 36'100.-- und Ausgabe von Fr. 39'400.-- einen Verlust von Fr. 3'300.-- vor. Darin enthalten sind Fr. 10'000.-- für Ausstellung Holzpreis mit Fachtagung sowie Fr. 4'000.-- für Objektblätter. Dem Voranschlag wird ohne Diskussion zugestimmt.

8. Wahlen

Frau Renate Gautschy hat im Vorstand seit 2006 mitgearbeitet. Infolge anderweitiger Belastung musste sie die Demission einreichen. Ihr wird für die wertvolle Vorstandsarbeit herzlich gedankt.

Hans Blattner war seit 2003 als Revisor tätig und hat ebenfalls demissioniert. Ihm wird für die Tätigkeit ebenfalls herzlich gedankt.

Für Reinhard Wiederkehr und Josef Schmidlin ist die 3-jährige Amtsperiode abgelaufen, sie stellen sich zur Wiederwahl. Beide werden einstimmig gewählt.

Ebenso wird Theo Kern als Revisor wiedergewählt. Pascal Schneider, Würenlingen wird als Revisor (bisher Ersatzrevisor) gewählt.

Neu wird Andreas Wehrli, Küttigen als Ersatzrevisor gewählt.

9. Aktivitäten

- Leitbild und Aktivitätenplanung 2010-2011
Das Leitbild wird alle 2 Jahre überarbeitet. Aktuell werden keine neuen Schwerpunkte für die Tätigkeit eingebaut.
Die Diskussion wird nicht gewünscht. Dem Leitbild mit Aktivitätenplanung 2010-2011 wird zugestimmt.
- Aktivitäten 2010
 - Im Juni 2010 sollen alle Objekte des Holzpreises in der Bauschule Unterentfelden ausgestellt werden. Im Rahmen der Ausstellung ist zudem eine Fachtagung vorgesehen.
 - Im Herbst 2010 werden 4 Objektblätter publiziert
 - Weiter soll die Homepage dem neuen CI angepasst werden.
 - Im Herbst 2010 ist weiter eine Objektbesichtigung vorgesehen.
 - Weiter ist ein Treffen mit der IFUG geplant.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss an das Nachtessen ist der Vortrag von Prof. Hansruedi Preisig zum Thema "Nachhaltiges Bauen für die 2000 - Watt - Gesellschaft".

Aarau, 22. März 2010

Für das Protokoll:

J. Schmidlin, Aktuar